

Protokoll

zur Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerungsbetrieb
Barsinghausen

Sitzungs-Nr: XVII/01 SEW

Sitzungstermin: am Montag, dem 12.12.2011, 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Sitzungsort: Stadtwerke Barsinghausen, Poststraße 1, Sitzungsraum

Anwesend sind:

Mitglieder CDU-Fraktion

- | | | |
|----|----------|------------------------------|
| 1. | Ratsherr | Bohrßen, Bernd-Konrad |
| 2. | Ratsherr | Schroth, Gerald ab 18.15 Uhr |

Mitglieder SPD-Fraktion

- | | | |
|----|----------|------------------|
| 3. | Ratsherr | Riemer, Hagen |
| 4. | Ratsherr | Wittich, Michael |

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- | | | |
|----|----------|-------------------------------|
| 5. | Ratsherr | Röver, Christian ab 18.10 Uhr |
|----|----------|-------------------------------|

von der Verwaltung

- | | | |
|----|--|----------------|
| 6. | Verwaltungsangestellte | Funk |
| 7. | Betriebsleiter | Holzhausen |
| 8. | Geschäftsführer Stadtwerke Barsinghausen | Möller, Jochen |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Neufassung der Betriebssatzung des Stadtentwässerungsbetriebes Barsinghausen XVII/0027
4. Klärschlamm Entsorgung 2012 XVII/0028
5. Künftige Klärschlammbehandlung und -entsorgung in der Stadt Barsinghausen hier: Auftragsvergabe XVII/0029

6. Mitteilungen der Betriebsleitung
7. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Betriebsleitung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Riemer eröffnet die Sitzung und teilt dem Ausschuss mit, dass der neue Ausschussvorsitzende Herr Zieseniß entschuldigt fehlt und Herr Riemer als Stellvertreter die Betriebsausschusssitzung leitet. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die vorstehende Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte in der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung werden genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt.

Folgende Themen wurden angesprochen:

neue Regelung für Einwohnerfragestunde (Einwohner dürfen sich zu jedem Tagesordnungspunkt äußern)

**3. Neufassung der Betriebssatzung des Stadtentwässerungsbetriebes Barsinghausen
Vorlage: XVII/0027**

Betriebsleiter Herr Holzhausen erläutert zu Beginn des Tagesordnungspunktes kurz das Zustandekommen der neuen Betriebssatzung für den Stadtentwässerungsbetrieb. Durch die Änderung der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsens im Jahr 2011 bestand die Notwendigkeit, die eigene Betriebssatzung anzupassen. Dies geschah in Abstimmung mit der Stadt Barsinghausen auf Basis einer Musterbetriebssatzung sowie der alten Betriebssatzung.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Neufassung der Betriebssatzung wird in der vorliegenden Fassung für den Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen beschlossen.

4. Klärschlamm Entsorgung 2012
Vorlage: XVII/0028

Betriebsleiter Herr Holzhausen gibt einen kurzen Überblick über die bisherige Regelung der Klärschlamm Entsorgung zur landwirtschaftlichen Verwertung, die bis jetzt durch die IAA auf Basis einer öffentlichen Ausschreibung stattgefunden hat. Sie war ursprünglich für ein Jahr vorgesehen, ist aber aufgrund eines Nebenangebotes 3 Jahre durchgeführt und dann noch einmal um ein Jahr verlängert worden. Die Verlängerung läuft zum Ende des Jahres aus; die Ausschreibung ist erfolgt und nach Bewertung der Angebote soll der Auftrag vergeben werden, um die Klärschlamm Entsorgung im neuen Jahr sicherstellen zu können. Herr Holzhausen weist darauf hin, dass sich durch den Umbau im Klärwerk (Ersatz der Kammerfilterpressen durch Zentrifugen) der Klärschlamm in seiner Zusammensetzung verändert und schon allein deswegen der alte Vertrag nicht hätte weiter geführt werden können. Für die landwirtschaftliche Verwertung stellen sich jedoch keine Probleme dar.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen wird ermächtigt, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag für die künftige Klärschlamm Entsorgung zu erteilen.

5. Künftige Klärschlammbehandlung und -entsorgung in der Stadt Barsinghausen
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: XVII/0029

Betriebsleiter Herr Holzhausen informiert kurz über den aktuellen Sachstand der derzeitigen Ausschreibungsphase.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen wird ermächtigt, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter den Auftrag für den Umbau der Kläranlage – 1. Bauabschnitt – Erneuerung der Schlamm Entsorgungsanlage mit 2 Hochleistungszentrifugen sowohl für die Maschinen- und Elektrotechnik, als auch die Bautechnik zu erteilen.

6. Mitteilungen der Betriebsleitung

Fragen aus dem Publikum:

Frau Wölki zur Entlastung des Baches hinter dem Kindergarten Egestorf durch das RRB
Herr Wölki zum Einbau der Messeinrichtung für Wennigsen und Zugriffsrechten für Stadtwerke/Stadtentwässerungsbetrieb

Der Ausschuss wird vom Betriebsleiter darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Abwasserbe-
seitigungssatzung noch anzupassen ist und voraussichtlich Anfang 2012 damit begonnen
wird. Voraussichtlich gibt es hinsichtlich des Grundstückseigentümers sowie der Überprüfung
seiner Anlagen noch weiteren Diskussionsbedarf. Nähere Informationen dazu soll es jedoch
erst im nächsten Jahr geben.

Des Weiteren berichtet Herr Holzhausen über die laufenden Maßnahmen

- Fertigstellung RRB Rehpfad und geplante Bepflanzung in 2012
- Hydraulische Überprüfungen in Wichtringhausen, Anschluss Bantorfer Wasser
- Vermessung und optische Inspektion Bereich Barsinghausen-Süd

und informiert über zukünftig geplante Maßnahmen

- RRB Ammerke/Eickenwiese (Entwurf liegt vor)
- RRB Bantorf (Erarbeitung der Planung)
- Ausbau Kanalbereich in 2012 und Schaffung von Synergieeffekten (Mitverlegung
Trinkwasserleitungen, Neugestaltung Oberflächen)
- B-Plan 71 (Erschließung durch Stadt geplant)
- Fertigstellung RRB Bergwiese, Bepflanzung muss noch erfolgen
- Optische Inspektion und Vermessung Bereich Egestorf/Kirchdorf
- Bau eines Regenwasserkanals im Bereich Buchenweg

Herr Wittich weist darauf hin, dass das Regenrückhaltebecken im Bereich der Pferdewiese in
Egestorf geplant ist, laut Feuerwehr aber Probleme bereits weiter oben vor dem Parkplatz an
den Tennisplätzen auftreten. Darauf erklärt Herr Holzhausen, dass diesbezüglich Prüfungen
durchgeführt werden und Abstimmungen mit der Region erfolgen müssen.

Im weiteren Verlauf informiert Herr Möller über die gegenwärtige Situation mit der Wenniger
Mark. Sämtliche Verhandlungen mit dem Bürgermeister der Stadt Wennigsen, Herrn Meine-
cke, sind abgeschlossen. Bereits im November wurde eine Messeinrichtung eingebaut; diese
soll vereinbarungsgemäß regelmäßig kontrolliert werden und bei ggf. zusätzlichen Einleitun-
gen von Schmutzwasser würde die Stadt Wennigsen dafür aufkommen. Herr Möller und Herr
Holzhausen versichern einen vertraglich geregelten Zugriff auf die Messeinrichtung, da das
Kanalnetz sowie die Übergabeschächte Eigentum des Stadtentwässerungsbetriebes sind.
Herr Riemer betont abschließend die Notwendigkeit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit
trotz verschiedener Standpunkte.

Anschließend teilt Herr Holzhausen auf Herrn Rövers Nachfrage hin mit, dass die Vermes-
sungen des Kanalsystems für den Bereich Barsinghausen-Süd bereits zu etwa 70-80%
durchgeführt wurden. Die optische Inspektion ist noch nicht so weit, da sie erst nach der Ver-
messung durchgeführt wird. Jedoch soll zu Beginn des nächsten Jahres der Bereich kom-
plett fertig sein.

Als nächstes spricht Herr Riemer im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit des Klärwerks die
Energierückgewinnung von Abwässern an. Dazu nimmt Herr Holzhausen Stellung und

kommt zu dem Fazit, dass sich das für Barsinghausen z. Zt. nicht lohnt. Er weist aber auf den geplanten Faulturm am Klärwerk hin, mit dem eine Energiegewinnung möglich sein wird.

Schließlich berichtet Herr Holzhausen zum geplanten Regenrückhaltebecken in Kirchdorf, dass die Kugelstoßanlage, die sich hinter der Turnhalle befindet, versetzt wird; an diesem Platz soll das Regenrückhaltebecken gebaut werden. Herr Möller veranschaulicht dies anhand von Plänen.

7. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Betriebsleitung

Keine Anfragen und Anregungen.

Nichtöffentliche Sitzung:

Die Sitzung wird um 18:50 Uhr geschlossen.

Riemer
Vorsitz

Holzhausen
Betriebsleiter

Funk
Protokollführung